2. Juni 2008

„Haus der Regionen“ entführt in die Bretagne Diavortrag und Konzerte stellen die Region vor

Im Zuge der Vorstellungen diverser europäischer Regionen, welche die „Volkskultur Europa“ seit einigen Jahren im „Haus der Regionen“ in Krems-Stein durchführt, ist nun die Bretagne an der Reihe. Am Mittwoch, 4. Juni, findet dazu vor Ort die erste Veranstaltung - ein Diavortrag mit dem Titel „Der wilde Westen Frankreichs“ - statt.

Weitere Veranstaltungen zu dieser Region sind für Freitag, 6. Juni, und für Samstag, 14. Juni, geplant. Am 6. Juni wird die fünfköpfige Gruppe „Dremmwel“ auftreten, die tief in der regionalen (Tanz-)Tradition der Bretagne verwurzelt ist. Die BesucherInnen dieser Veranstaltung, die den Titel „Bretonischer Zauber“ trägt, erwarten alte keltische Lieder, Tänze und Balladen sowie typische regionale Instrumente wie Harfe, Dudelsack und Akkordeon. Am 14. Juni spielt das Trio „An Erminig“ im „Haus der Regionen“ auf, das seit über 30 Jahren die Vielfalt der bretonischen Musik vermittelt. Auch die vier Musiker von „Hotel Palindrome“ sind zu sehen und zu hören, die seit 1995 den Spagat zwischen traditioneller und neuer europäischer Musik meistern. Bretonische Tänze sind dabei die Grundlage für zahlreiche Eigenkompositionen der Gruppe. Alle drei Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Festsaal des Hauses statt.

Nähere Informationen: Volkskultur Europa, Haus der Regionen, Telefon 02732/850 15, e-mail ticket@volkskultureuropa.org, <http://www.volkskultureuropa.org/>.